



---

# SCHWEDISCHES HONORARKONSULAT

---

Erfurt

---

## Schweden-News

---

14. Oktober 2019

---

### Inhalt:

1. TV-Tipps und Wetterinformationen
2. Neues aus dem Königshaus
3. Traditionen & Festbräuche
4. Zwischen Sommeridylle und blutrünstigen Morden:  
Das Schwedenbild im Wandel
5. Was für ein Jahr: Ausstellung „1989“ im Stockholmer Nationalmuseum
6. Veranstaltungshinweis
7. Buchempfehlungen
8. Rezepttipp
9. Wussten Sie schon ...?

Interessante Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Schwedischen Honorarkonsulats Erfurt unter:

<http://www.schwedenkonsulat.de/honorarkonsulat/konsul/>

---

---

## TV-Tipps und Wetterinformationen

### [Schweden-im-TV.de](http://Schweden-im-TV.de)

Hier finden Sie TV-Tipps, die für Schwedenliebhaber von Interesse sein könnten.

### [Wetteronline.de](http://Wetteronline.de)

Erfahren Sie hier aktuelle Informationen zum Wetter in Schweden.

---

## Neues aus dem Königshaus

### Die Königin vergab Stipendien an Forscher



Die Königin zusammen mit den Fellows und der Freemason Barnhuset Foundation.  
Foto: Frau Bergkvist

Am 10. Oktober 2019 überreichte die Königin den Forschern im Rahmen einer Zeremonie im Stockholmer Schloss Bååtska Stipendien der Freimaurer-Kinderheim-Stiftung und die Kinderforscher ein Stipendiendiplom der Königin. Abgerundet wurde die Dividende durch zwei Vorträge. Die Doktorandin Rebecca Grundin berichtete über ihre Online-Forschung zur psychologischen Hilfe für Jugendliche mit Depressionen und die Doktorandin Linnea Johansson über die durch mobile Anwendungen unterstützte Behandlung von Adipositas bei Kindern.

Die Königin ist die Schirmherrin der Stiftung und nimmt seit 1995 an den jährlichen Stipendienvergaben teil.

(Quelle: [Schwedisches Königshaus](http://Schwedisches_Königshaus))

## Weniger Hoheiten im schwedischen Königshaus

Das schwedische Königshaus schrumpft: König Carl XVI. Gustaf hat einigen seiner Enkelkinder den Titel „Königliche Hoheit“ entzogen. Damit betrachtet man die Kinder von Prinzessin Madeleine und Prinz Carl Philip eher als Privatpersonen. Die jungen Familienmitglieder verlieren dadurch auch ihre Apanage.

Laut Königshaus sind diese „Status-Veränderungen“ notwendig, um klar das Amt des Staatsoberhauptes abzugrenzen. Alle repräsentativen Aufgaben, die damit verbunden sind, bleiben künftig dem König und der Königin selbst, sowie der Familie von Kronprinzessin Victoria vorbehalten. Erfahren Sie mehr darüber [hier](#).

(Quelle: [Schwedenstube.de](http://Schwedenstube.de))

---

## Traditionen & Festbräuche

### Halloween

von Po Tidholm

Das Feiern einer Sitte reicht oft weit in die Vergangenheit zurück. Manche feiern auf traditionelle Weise, deren Emphase häufig auf einen religiösen Ursprung zurückgeht, andere wählen moderne, kommerziellere Varianten. Aber wenn ein Fest exportiert wird, folgen seine Wurzeln in der Regel nicht mit. In Schweden sind somit die Kürbisse oft aus Plastik und die Kostüme für die Verkleidung der Kinder sind im Supermarkt um die Ecke gekauft.

### Eine neue Tradition in der zunehmenden Dunkelheit

Halloween wird in Schweden erst seit einem Jahrzehnt gefeiert und hat sich – nicht zuletzt dank der Vermarktung durch den Handel – schnell und auf breiter Front durchgesetzt. Ende Oktober, Anfang November hat sich die Dunkelheit über Schweden gelegt, und die eine lange Arbeitswoche löst die andere ab.



Foto: Carl Johan Rönn/Johnér

Zwischen den Sommerferien und Allerheiligen gibt es keine großen Feste und langen Wochenenden. Halloween leitet die Herbstferien der Schulen ein und wird als Unterbrechung der herbstlichen Dunkelheit dankbar angenommen.

### **Verkleidungsfeste und Kürbisse**

Vor allem die Kinder und die Schuljugend feiern Halloween. Maskeraden und Gespensterfeste werden veranstaltet, man zündet Lampions an und begibt sich nach draußen, um den Nachbarn einen Schrecken einzujagen. Auch viele Gaststätten veranstalten Halloween-Feste und lassen ihre Räume mit schauerlichen Motiven dekorieren. Halloween ist nicht mehr wegzudenken.

Auf Öland, der langgestreckten Insel in der südlichen Ostsee, hat das Feiern von Halloween den Kürbisanbau in Gang gebracht, und an vielen Stellen gibt es echte Kürbisse zu kaufen.

### **Allerheiligen**

von Po Tidholm

Allerheiligen ist ein Tag von Würde. Die Sitte, auf den Gräbern seiner Angehörigen Lichter anzuzünden, ist immer noch sehr verbreitet, und wer an diesem Tag durch Schweden fährt, begegnet einem schönen Anblick. Wenn man Glück hat, liegt die erste Schneedecke des Jahres über den Friedhöfen.

### **Kerzen brennen zum Gedenken**

Die bleichen Flammen hunderter von Grablichtern bilden schöne Muster im Schnee und verleihen der Landschaft eine feierliche Stimmung. Üblicherweise legt man an diesem Tag auch Blumen und Kränze auf die Gräber. Ein Topf mit blühendem Heidekraut hält sich auch in der Kälte gut.



Foto: Thomas Wester/Bildhuset

### **Der erste Wintertag**

Im südlichen Schweden werden die Arbeiten außer Haus abgeschlossen. In Norrland zählt Allerheiligen als der erste Tag des Winters. Wenn das Wetter es zulässt, eröffnen die Skihänge in Nordschweden die Saison.

Bis vor einigen Jahren waren die Geschäfte an diesem Tag geschlossen. Auch wenn sich dies heute gelockert hat, nehmen doch die meisten Schweden frei. Viele bleiben, abgesehen vom Friedhofsbesuch, zu Hause im Kreis der Familie und bereiten ein anspruchsvolles Abendessen zu. In zahlreichen Kirchen werden an diesem Tag Konzerte veranstaltet.

*Po Tidholm ist freier Journalist und schreibt als Kritiker für die Stockholmer Tageszeitung Dagens Nyheter. Er verfasste den Haupttext darüber wie und was die Schweden feiern.*

## **Halloween**

von Agneta Lilja

Das heidnische Samhain war ein keltisches Ernte- und Neujahrsfest am Tag vor Allerheiligen und wurde mit der Zeit Halloween (All Hallows Eve) genannt. Es markierte das Ende des Sommers und den Beginn der winterlichen Tätigkeiten. Samhain wurde als eine magische Übergangsnacht betrachtet, in der die Toten die Lebenden besuchten und verschiedene übernatürliche Wesen aktiv waren. Man zündete in dieser Nacht Feuer an, verkleidete sich und ging betteln. Auch schnitt man Gesichter in Rüben und erleuchtete sie mit Kerzen. Sie stellten die irrende Seele des Schmieds Jack dar und wurden Jack O'Lanterns genannt.

Mit irischen Auswanderern gelangte Halloween in den 1840er Jahren in die USA und wurde dort im 20. Jahrhundert ein populäres Fest. Die Rübe wurde gegen den Kürbis getauscht, und das Fest wurde mit Bettelei in Verkleidung und Masken (trick or treat) und besonderen Paraden gefeiert. Im 20. Jahrhundert fasst das Fest auch in Schweden Fuß, in erster Linie als Kinder- und Jugendfest, zuweilen mit makabren Elementen.

## **Allerheiligen**

von Agneta Lilja

Seit dem Jahre 731 wurde der 1. November zum Gedenken all jener Heiligen gefeiert, die keinen eigenen Tag hatten. Seit dem 11. Jahrhundert wurde der 2. November den gewöhnlichen Toten gewidmet und Allerseelen genannt. Mit Seelenmessen und Glockenläuten war der Tag im Volk fest verankert, wurde jedoch im Verlauf der Reformation abgeschafft. Im Jahre 1772 wurde Allerheiligen auf den ersten Sonntag im November gelegt und 1953 auf den Samstag zwischen dem 31. Oktober und dem 6. November. Der 1. November behielt den Namen Allerheiligen.

Früher schmückte man die Gräber zu Weihnachten, dann zündete man auf Kindergräbern kleine Weihnachtsbäume an. Im 20. Jahrhundert begann man jedoch damit, zu Allerheiligen Lichter auf den Gräbern der Verstorbenen anzuzünden. Zunächst war dies nur unter den Wohlhabenden und in den Städten üblich. Nach dem Zweiten Weltkrieg verbreitete sich diese

Sitte von den Landschaften um den Mälarsee ausgehend über ganz Schweden. Man begann auch, in den Kirchen Lichtmessen zu feiern.

*Agneta Lilja ist Dozentin in Volkskunde an der Hochschule Södertörn, Stockholm. Sie verfasste die Textteile über die Geschichte schwedischer Traditionen und Feste.*

Mehr dazu [hier](#).

(Quelle: [Sweden.se](#))

---

## Zwischen Sommeridylle und blutrünstigen Morden: Das Schwedenbild im Wandel



Natur und Ruhe, Umweltbewusstsein, eine sympathische Königsfamilie, kurzum: ein perfektes Bullerbü-Idyll. Fragt man Deutsche nach ihren spontanen Gedanken zu Schweden, sind dies die typischen Dinge, die mit dem Land auf der anderen Seite der Ostsee verbunden werden. Doch aktuelle Diskussionen und Untersuchungen in Schweden zeigen, dass sich dieses Bild verändern kann und dass das Schwedenbild nicht in jedem Land so idyllisch ausfällt wie in Deutschland.

Woher rührt es, dass Deutsche so positiv über Schweden denken? Filme und Bücher vermitteln uns, dass Schweden ein Paradies ist. Zum Beispiel bewirken die beliebten Kinderbücher von Astrid Lindgren, dass wir Pippis und Michels Welt in die Realität übertragen. Auch Inga-Lindström-Filme sind den meisten Deutschen ein Begriff: Die romantischen Geschichten, die sich stets vor der schönsten sommerlichen Schwedenkulisse abspielen, transportieren ausschließlich positive Gefühle.

Außerdem ist Schweden, dabei vor allem die ländlichen Regionen des Landes, ein beliebtes Reiseziel vieler Deutscher. Alles zusammen schafft also eine märchenhafte Schwedenvorstellung.

Ein wenig getrübt wird diese Vorstellung durch die deutsche Vorliebe für schwedische Krimis. Neben blutrünstigen Morden sind Sozialkritik und drastische Schilderungen typische Be-

standteile eines Schwedenkrimis. Romane von Henning Mankell, Håkan Nesser, Stieg Larsson und vielen weiteren Autoren sind wahre Exportschlager Schwedens. Erst vor kurzem erschien in Schweden „Vernichtung“, der letzte Teil der Fortsetzung der Millennium-Reihe von David Lagercrantz. Das düstere Schweden ist also wieder ganz aktuell im Buchhandel. Lesen Sie mehr darüber [hier](#).

(Quelle: [Deutsch-Schwedische Handelskammer](#))

---

### Was für ein Jahr: Ausstellung „1989“ im Stockholmer Nationalmuseum



Foto: Johan Fowelin/Nationalmuseum

Seit Anfang September und noch bis 20. Januar 2020 zeigt das schwedische Nationalmuseum in Stockholm die Ausstellung „1989 – Kultur & Politik“. So viel Freiraum, wie der Titel zulässt, nimmt sich die Ausstellung auch. Es geht nämlich um weit mehr als nur Berlin. Eine Zeitleiste listet die Meilensteine des Jahres 1989 auf: Der erste Game Boy kommt auf den Markt, Ungarn öffnet die Grenze zu Österreich, die baltischen Länder bilden eine Menschenkette, in Peking enden Studentenproteste in einem Massaker, das rumänische Präsidentenpaar Ceaușescu wird hingerichtet, in Südafrika endet die Apartheid und die Mauer fällt. Die Ausstellung, die überwiegend aus schwarz-weißen Fotografien besteht, ist in ein gutes Dutzend Stationen eingeteilt, die sich ein Ereignis nach dem anderen vornehmen und beweisen, dass wirklich so viel Bedeutendes in ein einziges Jahr passt. Und heute, drei Jahrzehnte nach den großen Umwälzungen, wenn wieder Mauern gebaut und extreme Parteien gewählt werden, ist es eine gute Idee, sich den langen Weg zur Freiheit noch einmal vor Augen zu führen.

Auf die politischen Themen folgt der Kulturteil, und spätestens hier kommt Nostalgie bei all jenen Besuchern auf, die das Ende der Achtziger miterlebt haben. Die einen wiederholen vor dem Bildschirm mit Musikvideos kultige Tanzmoves, während andere herzlich über die Bilder vom schwedischen Fotografen Lars Tunbjörk lachen, der den unspektakulären Alltag in Stadt

und Vorort eingefangen hat. Das Nationalmuseum wird seinem Beinamen „für Kunst, angewandte Kunst und Design“ gerecht, indem es die Ausstellung mit einem reichen Sammelsurium an Möbeln und Designobjekten abschließt. Lesen Sie weiter [hier](#).

(Quelle: [Visit Sweden](#))

---

## Veranstungshinweise

### 4. Krimifestival in Erfurt mit schwedischer Beteiligung in zwei Fällen

16 Tage, 18 Veranstaltungen und insgesamt 22 mörderische Fälle: Vom 18. bis zum 30. Oktober 2019 öffnet das Krimifestival Erfurt zum 4. Mal seine Pforten in der thüringischen Landeshauptstadt. In diesem Jahr freuen wir uns auf viele neue Gesichter, wie den Schweden David Lagercrantz, den Österreicher Andreas Gruber oder die Bestseller-Autorinnen Petra Hammesfahr, Romy Hausmann und die Amerikanerin Donna Leon. Aber auch gute Bekannte wie Marc Elsberg, der Schwede Stefan Ahnhem, Elisabeth Herrmann und Julia Bruns sind mit von der Partie und ermitteln zwischen Anger, IHK und Petersberg.

#### **David Lagercrantz & Dietmar Wunder:**

##### **Vernichtung**

Mittwoch, 23. Oktober 2019

20:00 Uhr / Industrie- und Handelskammer

Tickets: 15 € / erm. 14 €

[Ticketbestellung](#) online

Ein Obdachloser wird tot auf dem Stockholmer Mariatorget gefunden. In seiner Jackentasche findet sich die Telefonnummer von Mikael Blomkvist. Als eine DNA-Analyse ergibt, dass der Obdachlose ein sogenanntes Super-Gen besaß, das nur in einer bestimmten Ethnie in Nepal vorkommt, wird Blomkvist hellhörig und nimmt die Recherche auf. Lisbeth Salander hält sich unterdessen in Moskau auf, wo sie einen Anschlag auf ihre verhasste Schwester Camilla plant. Blomkvist bittet Salander um Unterstützung, und sie findet heraus, dass der Obdachlose ein Sherpa war, der an einer dramatischen Mount-Everest-Expedition mit tödlichem Ausgang teilgenommen hatte. Blomkvist kontaktiert einen der Überlebenden der Expedition und verschwindet plötzlich spurlos. Salander macht sich sofort auf die Suche nach ihm. Sie spürt, dass Blomkvist in großer Gefahr schwebt.

David Lagercrantz, 1962 geboren, debütierte als Autor mit dem internationalen Bestseller Allein auf dem Everest. Seitdem hat er zahlreiche Romane und Sachbücher veröffentlicht. 2013 wurde er vom schwedischen Originalverlag und Stieg Larssons Familie ausgewählt, die Folgeromane der Millennium-Reihe zu schreiben. Zuletzt erschien bei Heyne der Spiegel-Bestseller Verfolgung. David Lagercrantz ist verheiratet und lebt in Stockholm.

Dietmar Wunder ist vor allem bekannt als die Stimme von Daniel Craig in der Rolle des James Bond, er synchronisiert aber auch Stars wie Adam Sandler und Jude Law. Zudem ist er



einer der beliebtesten und bekanntesten Hörbuchsprecher und las u.a. die Hörbücher von Don Winslow und James Carol ein. Als Sprecher des Hörbuchs wird er den deutschen Part übernehmen.

**Stefan Ahnhem & Wolfram Koch:**

**10 Stunden tot**

Sonntag, 27. Oktober 2019

18:00 Uhr / Buchhandlung Peterknecht

Tickets: 14 € / erm. 13 €

[Ticketbestellung](#) online

Ein Mörder wählt seine Opfer scheinbar zufällig aus. So hinterlässt er keine Spuren. Kommissar Fabian Risk und das Helsingborger Kommissariat stehen vor einem Rätsel.

Helsingborg ist nicht mehr der idyllischen Ort an der schwedischen Küste, der er mal war. Während eine Reihe von Morden die Stadt erschüttert, kämpft Kommissar Fabian Risk gegen sein ganz persönliches Leid: Seine Familie droht an seiner Arbeit als Mordermittler zu zerbrechen. Aber sein Job ist sein Leben. Er kann nicht anders und nimmt sich der Aufklärung der Morde an, doch er findet keine Spur. Risk und seine Kollegen ahnen nicht, dass der Täter seine Opfer durch ein Würfelspiel rein zufällig auswählt, genau wie die Mordwaffe und den Tatort. So lassen sich keinerlei Verbindungen zu ihm herstellen. Wird dieser Fall ungelöst bleiben?

Stefan Ahnhem ist einer der erfolgreichsten Krimiautoren Schwedens. Seine Bücher sind allesamt Bestseller und preisgekrönt. Mit seinem Debüt Und morgen du schaffte er auf Anhieb den Sprung auf die Bestsellerliste. Bevor Ahnhem begann, selbst Krimis zu schreiben, verfasste er Drehbücher unter anderem für die Filme der Wallander-Reihe. Er lebt mit seiner Familie in Kopenhagen.

Wolfram Koch, geboren 1962, ist u. a. am Deutschen Theater Berlin auf der Bühne zu sehen. Im Fernsehen ermittelt er im Frankfurter Tatort. Mit seiner sonoren Stimme überzeugt Koch ebenfalls als Hörbuchsprecher. Seine interpretatorische Bandbreite reicht von Krimis von Arne Dahl bis hin zu Romanen von Stefan Zweig.

Mehr zur Krimifestival finden Sie [hier](#).

Karten für die Lesung erhalten Sie auch über die Buchhandlung [Peterknecht](#).

---

## Rezepttipp:

### Schwedischer Mandelkuchen

#### Zutaten:

115g Butter + etwas Butter zum Fetten der Form  
abgeriebene Schale einer Bio-Zitrone  
200g Zucker  
2 Eier  
1 Prise Salz  
ausgekratztes Mark einer Vanilleschote  
120g Mehl  
eine Hand voll gehobelte Mandeln  
2 EL Zucker zum Bestreuen



#### Zubereitung:

- 1.) Ofen auf 175°C Ober- und Unterhitze vorheizen.
- 2.) Eine Springform (20-24cm) oder ofenfeste Pfanne leicht ausbuttern.
- 3.) Die Butter bei mittlerer Temperatur schmelzen und beiseite stellen.
- 4.) Zucker und Zitronenschale in die Rührschüssel geben. Mit einem flachen Löffel oder Mörser gut miteinander verreiben. Welch Duft! Ein Traum.
- 5.) Die Eier nacheinander hinzugeben und mithilfe eines Schneebesens gut verrühren. Salz und Vanille dazu geben. Dann das Mehl einrühren.
- 6.) Flüssige Butter dazugeben, alles zu einem schön geschmeidigen Teig verarbeiten und in die vorbereitete Form geben.
- 7.) Mandeln auf dem Teig verteilen und alles mit 2 EL Zucker bestreuen.
- 8.) Ca. 25-30 Minuten lang backen, abhängig von der Größe Ihrer benutzten Form und Ihre Ofeneigenschaften.

**Wir wünschen gutes Gelingen und vor allem lassen Sie es sich munden!**

(Quelle Text und Foto: [zuckerzimtundliebe](https://www.zuckerzimtundliebe.de))

---

### Buchempfehlung für Erwachsene: „Schwedische Märchen“



Erik Gloßmann nimmt die Leser mit auf eine Märchen Rundreise durch die verschiedenen Regionen Schwedens und erzählt spannende, gruselige, witzige und vor allem landestypische Volksmärchen.

Er hat bevorzugt Texte ausgewählt und übersetzt, die noch nie oder seit 1848 nicht mehr ins Deutsche übertragen wurden, um sich von den neueren Ausgaben schwedischer Volksmärchen abzugrenzen.

Märchen zum Erzählen und Vorlesen  
Herausgegeben von Erik Gloßmann  
Gebunden, 192 S.  
Verlag: Königsfurt Urania , 3. Aufl. (2017)  
ISBN-13: 978-3-86826-052-6  
Preis: 6,99 €

### **Buchempfehlung für Kinder: Ich und Jagger gegen den Rest der Welt“ von Frida Nilsson**



Jagger ist ein ziemlich heruntergekommener Hund, ein Streuner und ein Anstifter – schlechte Gesellschaft in den Augen der Eltern des 8-jährigen Bengt. Aber Jagger lässt sich nichts gefallen. Von ihm lernt Bengt, sich zu wehren gegen die Kinder in der Nachbarschaft, die ihn ärgern, wo sie nur können. Gemeinsam schmieden Bengt und Jagger einen Plan, der es in sich hat! Frida Nilsson erzählt konsequent aus Kindersicht: lebendig und originell – damit steht sie Astrid Lindgren in nichts nach.

Jetzt hauen wir auch mal zurück!

Kartoniert, 195 S., 52 schw.-w. Abb.  
Altersempfehlung: ab 9 J.  
Verlag: Beltz (2019)  
ISBN-13: 978-3-407-78994-5  
Preis: 7,95 €

---

### **Wussten Sie schon ...**

..., dass „son“ **die häufigste Namensendung in Schweden ist**. Rund 9,7 Millionen Einwohner leben in Schweden und bei knapp 2,7 Millionen endet der Nachnamen auf die Silbe „son“. Damit tragen rund 28 Prozent der [Schweden](#) einen ähnlichen Familiennamen. Um Verwechslungen entgegenzuwirken, dürfen Personen, deren Nachname auf „son“ endet, beim schwedischen Patent- und Registrieramt einen neuen Familiennamen beantragen.

(Quelle: [skandinavien.eu](http://skandinavien.eu))

---

Herausgeber:  
Schwedisches Honorarkonsulat  
Regierungsstraße 61/62  
99084 Erfurt  
Tel. 0361 3462-498  
Fax 0361 3484-285

E-Mail: [info@schwedenkonsulat.de](mailto:info@schwedenkonsulat.de)

Internet: <http://www.schwedenkonsulat.de/www/honorarkonsul-swe/>

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die Internetseiten des Schwedischen Honorarkonsulates erreichbaren externen Links handelt es sich um fremde Inhalte, für die keine Verantwortung übernommen wird.

---